

# Landesbibliothek Oldenburg

## Digitalisierung von Drucken

### **Vollständiges Handbuch der ganzen praktischen Artzneygelahrtheit aus den Schriften der berühmtesten Aerzte und den Werken der gelehrten Gesellschaften ...**

mit einer Einleitung von den Unterscheidungskennzeichen der Krankheiten, der Diät, dem Puls, dem Zusammenhange der Nerven und einem kurzgefaßten Grundrisse der thierischen Oekonomie versehen

**Brookes, Richard**

**Berlin, 1766**

Vom Sodbrennen. (Soda, Ardor ventriculi.)

**urn:nbn:de:gbv:45:1-9035**

## Vom Sodbrennen.

(Soda, Ardor ventriculi.)

Dieses Ungemach bestehet in einer Hitze oder Brennen in der Herzgrube, oder am linken Magenmunde, welches sich zuweilen längst des ganzen Schlundes erstrecket, zugleich ein Drücken oder spastische Schnürung erwecket, und von einer Zeit zur andern wiederkömmt. Fette Speisen, worauf man kalt zu trinken pflegt, sind gemeiniglich hiervon die Ursach; Zuweilen ist es eine im Magen vorhandene Säure, viele Gewürke, starke Getränke oder galligte Unreinigkeiten. Schwangere Frauenpersonen sind oft damit geplagt. Es ist gemeiniglich ein Zufall von geringer Wichtigkeit, welcher von selbst wieder vergehet; doch kommen zuweilen Fälle vor, da er lang anhaltend ist.

Bei der Cur muß man die Ursachen des Zufalls in Betrachtung ziehen. Wenn dieses eine Säure im Magen ist, so sind absorbirende Mittel, besonders Krebsaugen, oder präparirte Austerschaalen, mit etwann einem vierten Theil Moschatennußpulver vermischet, zu halben Drachmen gegeben, ingleichen die Tabellae cardialgicae, zuträglich. Viel Leute pflegen gepülverte Krende bloß, oder mit Moschatennuß vermischet einzunehmen; man hütet sich aber vor dem starken Gebrauch dieses Mittels. Gemeiniglich läst sich dieses Sodebrennen, mit

D d 3

zwanzig

zwanzig bis dreßsig Tropfen *Ol. Tartari per deliquium* in Brühe, Warmbier, Thee oder Coffee, curiren; man kann auch Weinstein- salztinktur oder Hirschhorngest davor nehmen. Wenn galligte Feuchtigkeiten da sind, so läßt sich das Ungemach, mit dreßsig bis funfzig Tropfen süßen Salpetergeist, in Wasser, Thee oder Coffee, vertreiben. Ein Trunk Brantwein ist gut, wenn es von fetten Speisen, und kalten darauf gesetztem Getränck herkommt. Von Zeit zu Zeit sollte man auch Patienten, die damit geplagt sind, purgieren lassen, um die sich ansammelnden Unreinigkeiten abzuführen. Bey sanguinischen Leuten kann zuweilen wohl eine Aderläße nöthig seyn.

### Vom Magendrücken.

(Cardialgia.)

Die Cardialgie ist unter allen Arten von Magenbeschwerden die heftigste, und bestehet in einem spasmodischen Schmerz bald des rechten und bald des linken Magenmundes. Es kann dieser Schmerz bald eine caustische Schärfe, bald einen Ueberfluß hitziger Galle, oder auch Congestionen des Blutes nach dem Magen, wenn natürliche oder sonst heilsame Hamorrhagien verstopft sind, zur Ursach haben. Daher sind Weibspersonen gegen ihr funfzigstes Jahr oft damit behaftet, da denn Aderlässe